

## Medienmitteilung

Basel, 19. Februar 2019 JF

# Ständerätliche Kommission zeigt Herz für das Herzstück

---

**Die Handelskammer beider Basel freut sich über die einstimmige Empfehlung der ständerätlichen Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF-S) zur Erhöhung der Investitionen des Bahnausbaus STEP 2035. Enthalten wären demnach neu auch der Projektierungskredit für die Durchmesserstrecke Herzstück und weitere grenzüberschreitende Massnahmen.**

---

Die Handelskammer beider Basel begrüsst die Empfehlung der ständerätlichen Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF-S): Diese hat heute dem Ständerat einstimmig beantragt, das Investitionsvolumen für Ausbaumassnahmen der Bahninfrastruktur STEP 2035 aufzustocken. Explizit sollen auch die Projektierungskosten für die Durchmesserstrecke Herzstück sowie Gelder für weitere grenzüberschreitende Infrastrukturmassnahmen aufgenommen werden.

„Die Region Basel ist der zweitgrösste Wirtschaftsraum der Schweiz und mit seinen leistungsstarken Life Sciences- und Logistik-Clustern eine Wachstumslokomotive der Nation. Es ist deshalb unbestreitbar, dass unsere Region über ein modernes, zukunftsfähiges S-Bahn-System verfügen muss, wie dies in anderen Schweizer Regionen bereits seit Jahrzehnten der Fall ist“, so Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel. Das Bahnsystem der Region Basel ist mehr als 100 Jahre alt und wurde bis auf vereinzelte kleinere Optimierungen seither nicht ausgebaut. Es trägt der wirtschaftlichen Entwicklung und der steigenden Mobilität in unserer Region in keiner Weise Rechnung.

Die Handelskammer beider Basel setzt sich seit jeher aktiv in Bundesbern für eine Finanzierungszusage des Bundes für den Vollausbau des Bahnknotens Basel ein. Denn erst durch das Herzstück kann sich das Potenzial der trinationalen S-Bahn in der Metropolitanregion Basel mit seinen 800'000 Einwohnerinnen und Einwohnern voll entfalten. Der Bahnknoten Basel umfasst das Herzstück, alle seine Zulaufstrecken, grenzüberschreitende Massnahmen wie den Bahnanschluss des EuroAirports sowie die dazu nötigen Perrons und Haltestellen.

Die Handelskammer erwartet nun, dass das Parlament gemäss Antrag der KVF-S auch für die Projektierung des Herzstücks Gelder spricht, nicht nur für dessen Planung. „Die Handelskammer beider Basel fordert die Mitglieder der Bundesversammlung im Namen der Wirtschaft auf, dem Beispiel der KVF-S zu folgen und die Projektierungskosten von 120 Millionen Franken verbindlich in den Ausbausritt 2035 aufzunehmen“, so Dätwyler.

**Handelskammer beider Basel**

St. Jakobs-Strasse 25  
Postfach  
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60  
F +41 61 270 60 05

[www.hkbb.ch](http://www.hkbb.ch)

**Auskunft:**

Martin Dätwyler, Direktor

Tel. +41 61 270 60 62